

Stettfurter Gmüesler erhält Wurzeltrophäe

Erwin Gamper aus Stettfurt durfte die mit 5000 Franken dotierte AdR-Regio-Wurzel-trophäe entgegennehmen. Die Migros Ostschweiz verlieh die Trophäe zum dritten Mal.

ALTNAU – 200 Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende der Migros Ostschweiz waren zum Sonntagsbrunch auf den Feierlenhof von Rita und Reinhard Barth in Altnau eingeladen. Bereits zum dritten Mal wurde AdR-Regio-Wurzeltrophäe im Rahmen des Programms «Aus der Region. Für die Region» (AdR) verliehen. «Ich bin stolz, dass mich mein wichtigster Abnehmer mit diesem Preis ehrt. Ich empfinde dies als Anerkennung und Wertschätzung für mich und meine Mitarbeiter», sagte Erwin Gamper.

Vorbildlicher Produzent

Mit Erwin Gamper und seinem Betrieb, Gamper Gemüseulturen Stettfurt, hat sich die Jury der Migros Ostschweiz für einen «besonders innovativen» Produzenten ihres Wirtschaftsgebiets entschieden. Seit 25 Jahren als Geschäftspartner und seit sieben Jahren als AdR-Produzent ist Erwin Gamper zudem ein wichtiger und langjähriger Produzent und Lieferant für die Migros.

«Die hohe Aufmerksamkeit bezüglich technischen Innovationen und neuen Produkten von Erwin Gamper ist beispiellos», so Christian Gerber,



Rahel, Michaela und Erwin Gamper (v.l.) freuen sich über die Wurzeltrophäe. Bild: tos

Ostschweiz und Verantwortlicher für das AdR-Programm. Als Pionier habe Gamper beispielsweise die ersten Gewächshäuser der Region gebaut, als Erster vor 20 Jahren die

Hors-sol-Technik eingeführt, und als bisher Einziger in der Schweiz produziert er das ganze Jahr über Chicorée. Durch ausgeklügelte Kühlsysteme sei sein Gemüse in den Migros-Super-

Bedürfnis früh erkannt

Derzeit bewirbt die Migros das Label «Aus der Region. Für die Region.» (AdR) mit einer nationalen Kampagne. Die Migros Ostschweiz ist Pionierin in Sachen AdR-Produkte. Sie hat vor sieben Jahren nach Luzern als zweite Genossenschaft dieses Label eingeführt und erzielt 15 Prozent ihres Lebensmittel-Umsatzes mit AdR-Produkten.

Das AdR-Sortiment umfasst 1800 Produkte von 4000 Produzenten und Lieferanten. Die Tendenz der Verkäufe von AdR-Produkten sei steigend, sagt Migros-Ostschweiz Sprecherin Judith Bösch – wenn auch nicht mehr so ausgeprägt wie vor zwei Jahren. Die Migros Ostschweiz habe das Bedürfnis nach regionalen Produkten früh erkannt. (chw)

märkten feldfrisch. Die Tröpfchenbewässerung bei Zucchetti, Eisberg und Tomaten oder die Spezial-Stretchfolie beim Broccoli seien weitere Gründe für die konstant hohe Qualität seiner Produkte.

Erwin Gamper hat den elterlichen Betrieb vor über 30 Jahren übernommen und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Mittlerweile produziert er zehn verschiedene Gemüse, wovon Chicorée und Eisberg die grössten Mengen ausmachen. Weiter gehören auch Zucchetti, Broccoli, Tomaten, Gurken, Chinakohl, Eichblattsalat oder Blaukabis zu den angebauten Produkten. Mit einer Anbaufläche von 50 Hektaren und einer Tauschfläche von rund 100 Hektaren gehört die Gamper Gemüseulturen zu den führenden Gemüsebau-Betrieben im Kanton Thurgau.

Preisgeld für Mitarbeitende

Der Preisträger nahm nicht nur Komplimente entgegen, er verteilte auch welche. «Für mich steht das orange M für Sicherheit, Zuverlässigkeit und eine gute Zusammenarbeit. Auch die Dialogbereitschaft hat einen grossen Stellenwert.» Zurzeit entstehe bei ihm eine neue moderne Halle.

Mit den 5000 Franken, die er entgegennehmen durfte, möchte Gemüseproduzent Gamper einen Erholungsraum für das Personal schaffen, um sich so bei den Mitarbeitenden zu bedanken. «Dieser Neubau, die Mitarbeit der beiden erwachsenen Töchtern Michaela und Rahel, die in der Nachfolgeregelung integriert sind, sind Beweis, dass wir an die Zukunft